

RS OGH 2011/5/12 1R108/11a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.05.2011

Norm

ZPO §168

ZPO §170

IO §7

1. ZPO § 168 heute
2. ZPO § 168 gültig ab 01.01.1898
1. ZPO § 170 heute
2. ZPO § 170 gültig ab 01.07.1914 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 118/1914

1. IO § 7 heute
2. IO § 7 gültig ab 27.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2021
3. IO § 7 gültig von 01.07.2010 bis 26.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
4. IO § 7 gültig von 01.01.1983 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 370/1982

Rechtssatz

Der Insolvenzverwalter ist in einem von der Masse geführten Zivilprozess vor Eintritt der Rechtskraft des Ausscheidungsbeschlusses rekurslegitimiert.

Zur Feststellung des Eintrittes des Ruhens des Verfahrens bedarf es keines Beschlusses, geboten ist nur ein diesen Umstand wiedergebender Aktenvermerk. Ein dennoch über das Ruhen gefällter Beschluss ist anfechtbar.

Entscheidungstexte

- 1 R 108/11a
Entscheidungstext OLG Wien 12.05.2011 1 R 108/11a

Schlagworte

Unterbrechung; Insolvenz; Konkurs; Ruhen; deklarativer Beschluss; Rekurslegitimation des Insolvenzverwalters

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2011:RW0000651

Im RIS seit

09.11.2011

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at